

Wenn die Turnhalle zur Manege wird



Die zehnjährige **Nelly** kommt auf dem Einrad sehr gut zurecht. Dafür trainiert sie alle zwei Wochen. FOTO: ISABELLA RAUPOLD

(fd) Die Luft ist weder vom Duft gerösteter Mandeln noch von frischem Popcorn geschwängert, kein dummer August kokettiert am Eingang – dennoch fühlt man sich mit Betreten der Turnhalle am Gerolweiher schlagartig in die Manege katapultiert. Matten, Barren, Bälle und bunte Tücher sind in der ganzen Halle verstreut, Kinder rauschen auf Einrädern durch das Szenario.

Die 30 Teilnehmer zwischen sechs und 13 Jahren nutzen die Herbstferien, um verschiedenste Methoden in der Artistenschule „Manege frei“ kennenzulernen. „Wir ermöglichen einen Einblick, um Kunststücke näherzubringen. Da zu jedem Zirkus eine Aufführung gehört, präsentieren wir nach dem viertägigen Kurs eine Show für die Eltern“, so Zirkustrainerin **Lena-Marie Michelowsky** (23). Heute werden die Kinder eingeführt, insgesamt vier Stationen werden in Gruppen durchgegangen. „Am zweiten Tag können die Kinder sich dann auf einen Themenschwerpunkt festlegen“, weiß

Helferin **Fiona Pampuch** (22). In der Jonglier-Gruppe werden kreuz und quer Bälle geworfen, in der Einrad-Gruppe wird sich unter anderem auf „Pedalos“ versucht. **Nelly** (10) wirkt schon sehr routiniert: „Ich fahre schon seit der letzten Weihnacht Einrad, seitdem trainiere ich alle zwei Wochen.“

In der Balance-Gruppe lässt **Quentin** (8) derweil einen Plastikteller auf einem Stock rotieren: „Eigentlich war kein Platz mehr frei, aber ein anderes Kind hat abgesagt. Dadurch konnte ich zum Glück noch einsteigen.“ Balancieren mache ihm zwar auch Spaß, am besten gefalle ihm aber die Vertikaltuch-Gruppe. Hier schweben die Kinder – eingebunden in ein von der Hallendecke herabhängendes Tuch – über dem Boden. Höhenangst ist hier ein Fremdwort, von Schwindelgefühl will niemand etwas wissen: „Bis ganz oben dürfen wir eh noch nicht“, so Teilnehmerin **Nuri** (8). Inmitten des Schauspiels wird schnell klar: Zirkus begeistert nicht nur den Zuschauer.